

An den Presse-VerteilerFraktionsvorsitzender:
Christoph BratmannÖffentlichkeitsarbeit:
Robin Koppelmann

Fon: 0531 – 470 21 11

Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: spd.fraktion@braunschweig.de

PRESSEMITTEILUNG (13/2019)

Erscheinungsdatum: 6. Mai 2019

SPD-Ratsfraktion nimmt SPD-Bezirksratsinitiative auf: Bäume auf der Jasperallee sollen zum Schutz der Bevölkerung schnellstmöglich ersetzt werden

Die SPD-Ratsfraktion beantragt die schnellstmögliche Ersetzung der übrigen Bäume auf der Jasperallee. „Das nun bekannte Ergebnis der Zugversuche hat uns auf eine fast schon dramatische Art und Weise vor Augen geführt, dass es bei den Baumeerneuerungen auf der Jasperallee einzig um die Sicherheit der Bevölkerung geht. Hier darf es keine zwei Meinungen geben“, unterstreicht Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion. Diese wird einen entsprechenden Antrag bereits zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 7. Mai einbringen und damit einen bereits gestellten Antrag der SPD-Bezirksratsfraktion im Östlichen Ringgebiet aufnehmen.

„So emotional die Debatte um die Bäume auf der Jasperallee auch war, so sehr zeigen die Fakten nun den dringenden Bedarf nach einer Erneuerung der Bäume“, so Bratmann weiter. Die SPD-Ratsfraktion unterstützt daher einen Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksrat Östliches Ringgebiet, die bereits am 25. April die „schnellstmögliche Neupflanzung“ der Bäume auf der Jasperallee beantragt hatte (Vorlage 19-10674). „Wir mussten uns in der Vergangenheit für unsere deutliche Positionierung zur Erneuerung der Bäume viel Wut und Unverständnis anhören. Nun zeigt sich, dass es richtig war, für die Erneuerung der Bäume gestimmt zu haben“, erklärt Susanne Hahn, SPD-Ratsfrau und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet. „Zu einer verantwortungsvollen Politik gehört es auch, unangenehme Entscheidungen zu treffen. Dies haben wir getan und hierzu stehen wir nach wie vor.“

Bratmann wirbt in diesem Zuge um Verständnis in der Bevölkerung für die anstehenden Maßnahmen: „Biologisch bedingt wird eine Nachpflanzung der Bäume voraussichtlich erst im Herbst möglich sein. Die entstehende Lücke auf der Jasperallee kann daher nicht sofort gefüllt werden, dies wird aber garantiert erfolgen – die neuen Bäume sind bereits bestellt. Im Sinne des Schutzes der Bevölkerung vor Unfällen ist diese Übergangszeit aber leider nicht zu verhindern.“